Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- **G Gefährdung unbekannten Ausmaßes**
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Kein etablierter Nachweis

Wissenschaftlicher Name

Barbeyella minutissima Meyl.

Organismengruppe

Schleimpilze

Rote-Liste-Kategorie

Gefährdung unbekannten Ausmaßes

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

selten

Langfristiger Bestandstrend

Rückgang, Ausmaß unbekannt

Kurzfristiger Bestandstrend

gleich bleibend

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Gefährdung unbekannten Ausmaßes

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Kategorie unverändert

Kommentar zur Gefährdung

Durch die forstliche Zugänglichkeit auch tiefer Täler ist Rückgang oder Verschwinden zumindest in den höheren Mittelgebirgen anzunehmen, da keine großen Stämme mehr in der Nähe der Bäche liegenbleiben. Nach neueren Beobachtungen (Schnittler & Novozhilov 1998, Kuhnt 2008) dürfte diese sehr kleine Art in den Alpen im Spätherbst, seltener im Frühjahr, regelmäßig zu finden sein.

Weitere Kommentare

Ein Nachweis auf Rinde in FK (Neubert et al. 1993: 46) spiegelt wahrscheinlich nicht das bevorzugte Mikrohabitat wider. Sie hat eine strenge Bindung an mit einer dünnen Schicht aus Algen und Lebermoosen überzogenes Holz sehr luftfeuchter Standorte (Schluchten) in den Tannen-Fichten-Wäldern der Gebirge (Schnittler et al. 2000). Auch aus dem Bayerischen Wald bekannt (NSG Mittelsteighütte, leg. Krieglsteiner).

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Schnittler, M.; Kummer, V.; Kuhnt, A.; Krieglsteiner, L.; Flatau, L.; Müller, H. & Täglich, U. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schleimpilze (Myxomycetes) Deutschlands. – In: Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.):

Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 6: Pilze (Teil 2) – Flechten und Myxomyzeten. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (6): 125-234.